



**ZUNDRER  
REVOLUTIONÄRE ZÜRCHER/-INNEN**

Eine Ausstellung des Präsidentsdepartements der Stadt Zürich  
13. April bis 15. Juli 2005

**Stadthaus Zürich** Ausstellung Stadthausquai 17, 8001 Zürich, Telefon 01 216 31 23  
[ausstellungen@prd.stzh.ch](mailto:ausstellungen@prd.stzh.ch)  
[www.stadthaus.zuerichkultur.ch](http://www.stadthaus.zuerichkultur.ch)

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 9–18 Uhr, Samstag, Sonntag sowie 18.4.05 (Sechseläuten),  
5./6.5.05 (Auffahrt) und 16.5.05 (Pfingstmontag) geschlossen  
Eintritt frei

**Öffentliche Führungen**

Dienstag, 26. April 2005, 18.00 Uhr  
Mittwoch, 25. Mai 2005, 18.00 Uhr  
Donnerstag, 23. Juni 2005, 18.00 Uhr  
Individuelle Führungen auf Anfrage

**Konzept und Texte** Willi Wottreng

**Gestaltung** Heinz Kriesi

**Grafik** Peter Heuss

**Ausstellungsmobiliar** Amt für Immobilienbewirtschaftung der Stadt Zürich unter  
der Leitung von Urs Apitzsch

**Präsidentsdepartement der Stadt Zürich** Jean-Pierre Hoby, Daniela Lienhard,  
Dominik Müller, Adrian Buchser

**Dank**

Wir danken für die Unterstützung: Wirz Management AG

**Publikation zum Thema**

„Revolutionäre und Querköpfe – Zürcher Schicksale“ von Willi Wottreng, heraus-  
gegeben von Hans Vontobel. Die Publikation ist in der Ausstellung erhältlich  
oder kann unentgeltlich bei der Vontobel-Stiftung, Parkring 7, 8002 Zürich,  
Fax 044 283 58 65, bestellt werden.



**ZUNDRER  
OBSI  
REVOLUTIONÄRE  
ZÜRCHER/-INNEN**

**13. APRIL BIS 15. JULI 2005**





Revolutionäre stellen Bestehendes auf den Kopf. Auch in Zürich haben das Frauen und Männer immer wieder getan.

Ein Ingenieur entwickelt einen Abfallkessel, der die öffentliche Hygiene umwälzt – System Ochsner. Eine Redaktorin stellt sich vor die Marktstände von Wucherern und verlangt die staatliche Kontrolle der Lebensmittelpreise. Ein Architekt will das Niederdorf abreißen. Eine Ärztin holt im puritanischen Zürich Vorträge über Sex und propagiert das Recht auf Abtreibung.

Die Ausstellung im Stadthaus Zürich zeigt, wie kreative Menschen alte Massstäbe in Frage stellten und sich für neue Lösungen engagierten. Manchmal lautstark, manchmal diskret. Manchmal waren politische Fahnen im Spiel, manchmal kam man ohne aus.

Die Ausstellung präsentiert kein Pantheon von Helden und Heiligen, sondern eine Palette von Möglichkeiten. Und man darf sich die Frage stellen, was denn wirklich revolutionär sei – ein lustvoller Gang durch die Geschichte.

In der Ausstellung sind folgende Persönlichkeiten porträtiert:

**Rosa Bloch-Bollag** Marktdemonstrantin und Generalstreikführerin. **Otto Brunner** Bürgerkriegsmajor und Volkstribun. **Paula Brupbacher** Eine Ärztin bricht alle Tabus. **Karl Brückli** Ein Edelsozialist gründet den Konsumverein. **Regula Engel-Egli** „Amazone“ im napoleonischen Heer. **Johann Peter Jelmoli** Ein Marktfahrer bringt teure Stoffe unters Volk. **Friedrich Kuhn** Ein Maler lässt in der Weste Palmen spriessen. **Karl Moser** Der Architekt, der das Niederdorf abreißen wollte. **Werner Müller** Erfinder und Utopist. **Jakob Ochsner** Ochsners Kessel revolutioniert die öffentliche Hygiene. **Hans A. Pestalozzi** Ein Manager stellt sich gegen die Konsumgesellschaft. **Iris von Roten** Eine Journalistin wehrt sich für ihren Freiraum. **Tino** Rebell gegen das Spiessbürgerertum. **Lilian Uchtenhagen** Erste Bundesratskandidatin gegen eine Männerbastion. **Johann Heinrich Waser** Ein Pfarrer wirft den Beherrschenden Zahlen an den Kopf. **Adolf Wirz** Ein Kreativer von Berufs wegen – und aus Berufung. **Elsa Zbinden-Spiller** Eine „Generalin“ schafft Betriebskantinen.

# EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

**DIENSTAG, 12. APRIL 2005**  
**18.50 UHR**  
**STADTHAUS ZÜRICH**  
**STADTHAUSQUAI 17,**  
**8001 ZÜRICH**

**BEGRÜSSUNG**  
**STADTPRÄSIDENT ELMAR LEDERGERBER**

**QUERULANTEN, QUERDENKER, REVOLUTIONÄRE**  
**HANS VONTOBEL**  
**EHRENPRÄSIDENT DER BANK VONTOBEL AG**

**RÜCKBLICK OHNE ZORN**  
**LILIAN UCHTENHAGEN**  
**POLITIKERIN UND ERSTE BUNDESRATSKANDIDATIN**

**ZUR AUSSTELLUNG**  
**WILLI WOTTRENG**  
**KURATOR**

**MUSIK**  
**IRIS VON SCHWEIZER PIANO**  
**OMRI ZIEGELE SAXOPHON**

**ANSCHLIESSEND**  
**BESICHTIGUNG DER AUSSTELLUNG**  
**APRIL OFFERiert VOM RESTAURANT GIARDINO, JELMOLI**